

Unklarer Schulterschmerz

ein Fall aus der Praxis

Anamnese

Frau F. berichtet über seit mehreren Wochen bestehende Schulterschmerzen.



Diese treten vermehrt beim Anheben des Arms auf. Sie beschreibt den Schmerz, als von der Schulterkappe ausgehend, bis in die Finger einstrahlend.

Auf Nachfrage gibt sie keine weiteren Erkrankungen oder Beschwerden an.

Bisher wurde eine Injektion mit Schmerzmittel und Cortison ohne Erfolg zum Einsatz gebracht.

Der Röntgenbefund brachte keine Erkenntnisse.

Diagnose

Es folgte in meiner Praxis eine osteopathische Befunderhebung mit Einbeziehung aller aufzufindenden Spannungsmuster. Der Zug des Körpers konzentrierte sich im Bereich eines

"Die Beweglichkeit des Schultergelenks wird auch durch die Organe des Brustkorbs und der Bauchorgane beeinflusst"

Frank Reichert



Anteils des Magens und der gleichseitigen Hand. Bei einer testweise Entspannung des Magens, mithilfe osteopathischer Techniken, stellte sich zum Erstaunen der Patientin bereits eine Verbesserung der Beweglichkeit der Schulter bei gleichzeitiger Schmerzreduktion ein.

Verlauf

Es erfolgten eine manuelle Behandlung des verklebten Magenbereiches und Ernährungsratschläge. Bei der zweiten Behandlung einige Wochen später konnte sie mir bereits über eine Beschwerdelinderung berichten.

In der Folge behandelten wir weiterhin den Magen und einen blockierten Handwurzelknochen.

Nach fünfmaliger Behandlung war die Patientin beschwerdefrei.

Dieser Fall verdeutlicht, wie komplex die Beweglichkeit der Schulter von den übrigen Körpergeweben in Abhängigkeit steht.

Auch wenn sicher nicht alle Schulterproblematiken so schnell auf die Therapie ansprechen wie hier geschildert, so zeigt sich dennoch, dass auch hier die Ursachensuche der Schlüssel zum Erfolg ist.